

Liebe Freunde,

es war ein sehr reiseintensives Jahr. Mehr als 22.000km hat der Tacho unserer Familienkutsche ausgerechnet. Die Zweitwagen Kilometer sind da noch gar nicht dabei. Das war hauptsächlich unserer (gefühlte) fast wöchentlichen Strecke: Kuppingen, Pforzheim, Karlsruhe, Konstanz oder München geschuldet. Sprich: wir waren bei einem unserer (Enkel-)Kinder oder bei unseren Müttern, die abwechselnd unsere Hilfe benötigten. Oft auch mal gleichzeitig, also Anna hier, Thomas dort. "Generation Sandwich" trifft es wohl ganz gut, zwischen Kindern und Eltern eingequetscht. Insofern gibt es dieses Jahr weniger Reiseeindrücke, obwohl es nicht unbedingt ein ereignisloses Jahr war.

Das Jahr begann ganz entspannt mit einem 3-Tagestrip Mitte Januar nach Valencia. Eine gemütliche Stadt mit toller Architektur von traditionell bis modern. Danach haben wir uns für den Rest der Woche bei Annas Neffen entspannt. Er hatte ein Haus in der Nähe von Calpe gemietet. Traumhafte Lage mit direktem, wenn auch steilem, Strandzugang. Die Wärme und Sonne taten uns gut, und so konnten wir ein bisschen auftanken für die Folgemonate.

Im Juni waren wir mit unseren Freunden, Karin und Wilfried, ein paar Tage in Bamberg um unsere 40jährige Freundschaft zu feiern. Sehr schön dort mit viel Kultur, leckerem Bier, fränkischer Küche und schöner Umgebung unter anderem mit einem Ausflug nach Coburg mit seiner hübschen Altstadt, der hoch oben thronenden Burg und einer leckeren Bratwurst vom Kiefernzapfen grill.

Wir hatten schon lange überlegt uns eine Ferienwohnung in Konstanz zu suchen um auch mal spontan zum Bodensee zu fahren, ohne auf unsere Kinder angewiesen zu sein. Und so wurden wir tatsächlich fündig. Seit 1. August haben wir eine hübsche 2-Zimmerwohnung in idealer Lage gemietet und sind seither "Wahl-Konstanzer". Unser schwäbisches Häusle wird aber weiter als Nebenwohnsitz genutzt. Die Einrichtung haben wir größtenteils von IKEA, wobei auch das eine oder andere Stück über Kleinanzeigen entstanden wurde. Das fühlte sich fast ein bisschen an wie zu unserer Studienzeit, als man sich seine Bude zusammenstückelte. Zum Glück hatte sich der Sommer nach dem vielen Regen rechtzeitig eingestellt und so konnten wir unser neues Domizil nutzen und den See und die Umgebung ausgiebig erkunden und genießen.

Fast zur gleichen Zeit hatte sich für Valerie und Isabelle und ihre Familien die Gelegenheit geboten, ein Haus in Konstanz-Wollmatingen zu erwerben, was in unmittelbarer Nähe zu den Schwiegereltern und nahe unserer Wohnung liegt. Nach einigen Überlegungen und Finanzierungsanfragen haben sich beide Familien dazu entschlossen, das Objekt gemeinsam zu kaufen. Drei Stockwerke stehen zur Verfügung, wobei Valeries Familie das EG selbst nutzt. Die anderen beiden Stockwerke werden erstmal vermietet mit der Option für Isabelles Familie später selbst einzuziehen.

Das Highlight 2024 war sicherlich die Geburt unserer Enkelin "Naomi" am 27. Juli. Als frischgebackene Konstanzer haben wir natürlich die Gunst der Stunde genutzt und Valeries Familie und ihr Neugeborenes vor Ort unterstützt. Die Kleine ist gesund und putzmunter, aber bisher sind noch keine Ähnlichkeiten mit anderen Familienmitgliedern zu erkennen (kommt drauf an wen man fragt).

Oktober und November waren sehr arbeitsintensiv in Konstanz, unsere Hilfe war gefragt im neuen Haus beim Renovieren, Ausräumen, Ein- und Auspacken, Kisten schleppen, Enkel versorgen und, und, und. Bei all diesen Unternehmungen und Versorgungsfahrten haben wir nur wenig Zeit in Kuppingen verbracht. Zwangsläufig blieben dabei die anderen sozialen Kontakte etwas auf der Strecke. Wir hoffen, dass sich die Situation in 2025 etwas entspannt, obwohl das nächste Großprojekt bereits in Karlsruhe geplant ist.

Die sonstigen Ereignisse des Jahres in Kurzform:

Wie immer gab es ein Club-der-Verwehten Treffen, diesmal in Oberharmersbach mit Ausflug nach Straßburg. Einen neunzigsten Geburtstag von unserer "Oma" (Annas Mama) mit der ganzen Familie im Seehaus Pforzheim. Diverse Wander-, Rad- und Cabrio Touren (wenn auch etwas reduziert). Tolle Konzerte, viele davon klein und lokal, aber auch das Top Event Coldplay in München und danach noch Deep Purple, ebenfalls in München.

**Anna** hat ihr Spanisch Training intensiviert. Mit der neuen Enkelin hat sie wieder ihre Strick-, Häkel-, und Basteltätigkeiten aufgenommen.

**Thomas** quält weiter das Saxofon, wenn auch aufgrund der häufigen Abwesenheit zeitlich reduzierter, aber nicht weniger intensiv. Und Französisch ist weiterhin en vogue.

**Valerie** ist voll mit ihrer kleinen Tochter beschäftigt und hat jetzt erst mal Pause von der Arbeit. Daneben waren sie und Manuel voll engagiert in Planung, Einrichtung und Renovierung ihres neuen Hauses.

**Isabelle** hat wieder in ihrer früheren Firma angefangen zu arbeiten und ist häufiger unterwegs bei Kunden, was dann immer wieder unseren Einsatz verlangt. Auch sie und Daniel haben einiges an Zeit und Arbeit in die Renovierung des Hauses gesteckt.

Das war's in aller Kürze.

Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2025 .

Liebe Grüße

Eure

## Stumpf-Family



P.S. Unser Album 2024 findet ihr wieder in Google Fotos.

Hier der Link: <https://photos.app.goo.gl/yathCq77PLWENGMt6>

Und natürlich unsere Homepage: <http://www.stumpf-family.de/>